

Entwurf Anpassung § 14 des Gesellschaftsvertrages der NEW Kommunalholding

Die neue geänderte Regelung in § 14 Schritt 4 des Gesellschaftsvertrages lautet wie folgt:

„...Die Verpflichtungen der Gesellschafterinnen zu Ausgleichszahlungen nach den beiden vorstehenden Absätzen sind auf folgende Höchstbeträge pro Geschäftsjahr beschränkt:

<i>Stadt Mönchengladbach / Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach mbH:</i>	<i>20 Mio. Euro/Jahr</i>
<i>Stadt Viersen:</i>	<i>7 Mio. Euro/Jahr</i>
<i>Kreiswerke Heinsberg GmbH:</i>	<i>21,5 Mio. Euro/Jahr</i>
<i>Stadtentwicklungsgesellschaft Grevenbroich GmbH:</i>	<i>3 Mio. Euro/Jahr“</i>